

Theorie: Vom Schönen (gLV)

Platons Apotheke

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ BKM-BKM-Th.18F.012 / Moduldurchführung

Modul Theorie

Veranstalter Departement Fine Arts

Leitung Nils Röller

Anzahl Teilnehmende maximal 18

ECTS 3 Credits

Zielgruppen Studierende BA Kunst & Medien
Hochschulweit geöffnet

InteressentInnen aus anderen Departementen schreiben bitte an folgende Emailadresse:
bal.dkm@zhdk.ch und werden in Woche 06 Bescheid erhalten.

Lernziele / Kompetenzen Das Seminar vermittelt Grundbegriffe der Ästhetik wie: Ideenlehre, Neuplatonismus, Metaphysik, Kritik der Metaphysik, Neuplatonismus, Kulturtechnik, Dekonstruktion,

Inhalte „Phaidros oder vom Schönen“ ist der Titel eines Textes des antiken Philosophen Platon, der für die Geschichte der Definition des Schönen und des Hässlichen aus europäischer Sicht bestimmend war. Der Text führt Vorstellungen von Körper, Geist und Schriftlichkeit mit sich, die heute zur Diskussion stehen. Im Seminar erarbeiten wir den Dialog Platons. Dazu studieren wir eine Analyse des Textes von Jacques Derrida, die Platons Text als Apotheke betrachtet, in der heilendes Gift erworben werden kann. Ein zentraler Aspekt unserer gemeinsamen Lektüren werden Vorstellungen von Schrift und vom „Schriftgarten“ sein. In einem Vorlesungsteil werden Kunstwerke analysiert, die sich an Platons Theorie des Schönen orientieren.

Dr. Nils Röller unterrichtet Medien- und Kulturtheorie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Er forscht am Institute for Contemporary Art Research (IFCAR) zur Verschränkung von Bild und Text in der Philosophiegeschichte. Seine Lehrgebiete sind Philosophie, Medientheorie und Kulturgeschichte. In der künstlerischen Lehre liegt der Fokus auf Poetologien und literarischen Praxen. Er vertritt das Departement im Dossier Internationales. Aktuelle Aktivitäten und Publikationen unter: <http://www.romanform.ch/>.

Bibliographie / Literatur Jacques Derrida, „Platons Pharmazie“, in: Dissmination (Wien: Passagen, 1989)
Umberto Eco, Die Geschichte der Schönheit (München: Hanser, 2004)
Umberto Eco, Die Geschichte der Hässlichkeit (München: Hanser, 2007)
Platon, Phaidros (Stuttgart: Reclam, 2008)

Leistungsnachweis / Testatanforderung Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht, Referate zu künstlerischen Arbeitsformen, Vorbereitung der Lektüre

Termine Montag, 17:30-21:00

	19., 26.2. / 5., 19., 26.3. / 23., 30.4. / 7.5.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden